



Statements

Stephan Riese

Deutsches Jugendherbergswerk Hauptverband e. V.

» Wie wichtig ist Ihr Thema für (Ihr) Unternehmen?

Komplett fertige Arbeitskräfte kann das Deutsche Jugendherbergswerk (DJH) nicht für die Leitung von Jugendherbergen gewinnen. Die Fähigkeit, eine Jugendherberge leiten und auf dem Markt der Unterkünfte positionieren, profilieren und vermarkten zu können, wird für das DJH und den Fortbestand seiner Häuser immer wichtiger. Wir haben deshalb die DJH-Management-Ausbildung entwickelt, um unseren Hausleitungen in Trainingsmodulen „off the job“ mit zwischengeschalteten Praxisbrücken „on the job“ ein maßgeschneidertes Managementwissen zu vermitteln. Auch Nachwuchskräfte durchlaufen diese Ausbildung.

» Welche Veränderungen haben sich in den letzten 3 Jahren auf Ihrem Themenfeld ergeben?

Es ist schwieriger geworden, entsprechend vorqualifiziertes Personal zu rekrutieren. Wir setzen deshalb auf eigene Qualifizierungskonzepte und auch auf die Förderung und Bindung talentierter Nachwuchskräfte, die u.U. bereits als Zivildienstleistende oder als Absolventen von Freiwilligendiensten zu uns stoßen.

» Worin besteht Ihre persönliche, individuelle Sicht auf das Thema?

» Wo sehen Sie die derzeit größten Herausforderungen?

Das DJH muss in Zukunft in einem Markt bestehen, der an attraktiven Standorten in zunehmender Zahl auch von kommerziellen Anbietern besetzt wird. Die Aufgabe wird darin bestehen, diesen Konkurrenten mit marktgerechten Preisen und besserer Qualität zu begegnen und dennoch den pädagogischen Auftrag des DJH weiter zu verfolgen.

» Wie wird sich ein wirtschaftlicher Abschwung auswirken?

Ein wirtschaftlicher Abschwung kommt in den Jugendherbergen immer mit leichter Verzögerung an, ist dann aber in Form von verkürzter Aufenthaltsdauer der Gruppen und kleineren Leistungspaketen, die gebucht werden, zu spüren. Wir haben im übrigen nicht nur mit wirtschaftlichen Auswirkungen umzugehen sondern nicht selten auch mit politischen Folgewirkungen z.B. nach Entscheidungen in der Schulpolitik der Länder.